

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeyer-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

13.06.2017

Beratung:

Energetische Sanierung Sportzentrum

Sachstand:

Der Förderantrag für die Klimaschutzförderung von 200.000 € wurde fristgerecht gestellt. Es ergibt sich eine CO₂-Einsparung von 71% durch die in den letzten Sitzungen vorgestellten Konzeptbausteine.

Insgesamt haben sich die Kosten der TGA im Vergleich zur vorigen Berechnung etwas erhöht, da sonst das Einsparziel nicht erreicht werden konnte. Es handelt sich hierbei um eine Erhöhung von ca. 23.000 €. Ohne die Erhöhung wäre demnach aber kein Antrag auf die Förderung möglich gewesen. Zur Erreichung der Einsparziele musste der Batteriespeicher vergrößert sowie die Regelungstechnik angepasst werden. Damit kann jedoch der Strom der PV-Anlage sowohl in den stärkeren als auch in den schwächeren Ertragsmonaten optimal genutzt werden und steht auch in den Abendstunden und nachts zur Verfügung.

Vorschlag des TGA-Planers:

Eine weitere Verbesserung der Energieeffizienz sowie eine sinnvolle Variante der Legionellen-Prophylaxe wäre der Einbau von exergenen Filtern. Diese Technik der Legionellenprophylaxe ist geeignet die Warmwasser Systemtemperaturen zu senken und unter Einhaltung bestimmter Parameter sogar bis auf ca. 45°C im Zirkulationsrücklauf herunterzugehen. Die Einsparung bei der Warmwasser-Erzeugung und im laufenden Betrieb ist nachweisbar. Durch die niedrigeren Warmwassertemperaturen benötigten wir für die Aufheizung auch niedrigere Heizwassertemperaturen, das spart Energie und vermindert die Verkalkung und verlangsamt damit den Rückgang der Wärmeübertragungsverluste während der Laufzeit. Diese sind für den Förderantrag nicht notwendig. Sie würden zusätzliche Kosten von ca. 12.500 € bedeuten.

Beschlussempfehlung:

